

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Köthen (Anhalt), 20.11.2015

über die 9. Sitzung des Ortschaftsrates Arensdorf
öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

Datum :	11.11.2015	Ort :	06369 A r e n s d o r f
Beginn :	19:00	Straße :	Pappelplatz 2
Ende :	21:10	Raum :	Sitzungsraum 1. Etage (FFW)

Anwesende Mitglieder
lt. Teilnehmerliste :

4 (siehe Anhang)

Von der Verwaltung
waren anwesend :

Jürgen Richter
Steffi Paschkowski
Carolin Dietrich

Außerdem waren
anwesend (Gäste) :

Einwohner

Tagungsleitung :

Tobias Kasperski

Schriftführer :

Carolin Dietrich/Steffi Paschkowski

Ortsbürgermeister

Amtsleiter

Protokollführerin

Tobias Kasperski

Jürgen Richter

Steffi Paschkowski

Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	E i n w o h n e r f r a g e s t u n d e	-
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Informationen des Ortsbürgermeisters	-
2.4	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.5	1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Köthen (Anhalt)	2015142/6
2.6	Neufassung der Entschädigungssatzung für ehrenamtlich Tätige	2015140/6
2.7	Neufassung der Hundesteuersatzung der Stadt Köthen (Anhalt)	2015141/6
2.8	Neufassung der Satzung der Stadt Köthen (Anhalt) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Westliche Fuhne-Ziethe" und "Taube-Landgraben"	2015126/7
2.9	Satzung über die Festlegung der Schulbezirke	2015143/7
2.10	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Informationen des Ortsbürgermeisters	-
3.4	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.5	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

Protokolltext

1

Herr Kasperski begrüßt die Ortschaftsratsmitglieder sowie der Vertreter der Verwaltung, Herrn Richter, Frau Paschkowski und die Auszubildende Frau Dietrich und eröffnet die Sitzung.

1.1

Herr Stahl spricht das Müllproblem am und im Quellteich an. Es sollen sich dort unter anderem Plastiktüten, Flaschen und eine Parkbank im Wasser befinden.

Herr Kasperski meint dazu, dass er im Winter die 1-Euro-Jobber zum Verschmutzungsort schicken wird. Diese sollen zumindest das Gelände um den Teich herum bereinigen. Die Beschäftigten der BIVK werden im Winter die Grünfläche um den Quellteich säubern und Unrat einsammeln sichert Herr Kasperski zu.

Frau Kunert fragt, ob es eine Möglichkeit für die Stadt gäbe, den Teich selbst auch vom Unrat zu befreien.

Herr Richter erklärt, dass diese Maßnahme in der derzeitigen Haushaltslage nicht ermöglicht werden kann.

Herr Stahl spricht die 3 Bäume an, die laut Baumfällliste der Stadt Köthen (Anhalt) in der Ortschaft Arensdorf gefällt werden sollen. Hierzu fragt er nach den Gründen, die zur Fällentscheidung geführt haben. Weiter fragt er, ob eine Überprüfung der Bäume stattgefunden hat.

Herr Kasperski erklärt, dass eine Abstimmung mit dem zuständigen Fachamt der Stadtverwaltung Vor-Ort erfolgt ist. Es handelt sich bei den Bäumen um 2 Bäume in der Bahnhofsstraße und eine Weide am Quellteich, die bei Sturm umliegende Häuser durch herunterfallendes Baummaterial gefährden könnten.

1.2

Herr Kasperski stellt die Beschlussfähigkeit bei 3 anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern sowie die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

2.1

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird einstimmig bestätigt.

Frau Kunert bittet, dass die Begleichung der Rechnung vom Dorffest als Diskussionspunkt noch nachträglich in die Niederschrift mit aufgenommen wird.

2.2

Frau Paschkowski berichtet, dass für Grünabfälle, die durch die Arbeiten der Beschäftigten der BIVK anfallen, ein Container seitens der Verwaltung gestellt wurde.

2.3

Herr Kasperski informiert, dass die Überläufe zwischen den Teichen im Ort und den Überlauf zum Grabensystem gespült worden sind.

Abschließend informiert Herr Kasperski über den Vor-Ort-Termin mit dem Leiter der Grünflächenpflege, u.a. wurde ein Herabsetzen der Bäume im Ort in verschiedenen Straßen auf 4,50 m beschlossen.

Herr Zander fragt nach der Weide in der Dorfstraße, die in die Straße herein ragt.

2.4

Die Tagesordnung (öffentlicher Teil) wurde einstimmig bestätigt.

2.5

Herr Richter erläutert die vorliegende Beschlussvorlage bezüglich der Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Köthen (Anhalt).

2.6

Herr Richter klärt über die vorliegende Beschlussvorlage bezüglich der Neufassung der Entschädigungssatzung für ehrenamtlich Tätige auf. Die Entschädigungsbeträge sollen steigen. Außerdem informiert er, dass der Ortschaftsrat Merzien einen Änderungsantrag in Hinblick auf die Schiedsstelle eingebracht hat.

2.7

Herr Richter erläutert die vorliegende Beschlussvorlage, sowie die Änderungen zu § 5 der Satzung.

Frau Kunert fragt, ob es der Stadt überhaupt möglich wäre, über die Hundehaltung im Stadtgebiet Köthen (Anhalt) die Kontrolle zu behalten.

Herr Richter erklärt, dass dies nur in Fällen einer Anzeige beim Ordnungsamt passiert und nicht initiativ.

2.8

Herr Richter informiert über die vorliegende Beschlussvorlage zur Umlage von Verbandsbeiträgen der Unterhaltungsverbände „Westliche Fuhne-Ziethen“ und „Taube-Landgraben“.

Herr Zander äußert Unverständnis über die vorherrschenden Zustände. Er regt an, dass es, bevor Beiträge erhöht werden, erst einmal notwendig wäre, eine regelmäßige Wartung der Gräben einzurichten.

2.9

Herr Richter erklärt die vorliegende Beschlussvorlage über die neue Festlegung der Schulbezirke.

2.10

Herr Zander bemängelt den Zustand des Fußweges im Pappelplatz. Dieser sei angehoben durch die Wurzeln umliegender Bäume. Der Fußweg wurde bereits im Ortschaftsrat angesprochen, eine Behebung des Problems sollte laut Aussage der Verwaltung erfolgen.

Herr Pilch fragt nach der Räumung der Laubsäcke und der Laubberge der Einwohner durch die Stadtverwaltung.

Herr Kasperski bittet um einen Fahrplan zur Abholung der Laubsäcke.

Herr Pilch erklärt, dass die Verlängerung des Badegaster Weges durch die Verschmutzung nicht mehr befahrbar ist.

Frau Kunert regt an, den Eigentümer der Firma Bördegarten, der für die Verschmutzung verantwortlich ist in Vertretung für die Ortschaft Arensdorf zu kontaktieren.

Herr Kasperski fügt hinzu, dass es notwendig wäre, den Weg hinter dem Park auch zu reinigen.

Der Ortschaftsrat wird hierzu mit den Eigentümern des Gutshauses reden.

Herr Pilch erläutert, dass der Birkenweg und die Straße Am Park früher mit Verkehrsschildern gekennzeichnet waren, die es Fahrzeugen über 3 ½ Tonnen untersagten, hindurch zu fahren. Mittlerweile seien die Schilder nicht mehr da und die Straßen gingen unter der hohen Last kaputt.

Frau Kunert erkundigt sich nach der Sachlage bezüglich des Schilfverschnitts am Quellteich.

Frau Paschkowski wird diesbezüglich noch einmal nachfragen.